

Inhouse-Seminar „Vielfalt und Diskriminierungsrisiken erkennen“

Seminarinhalte:

- Grundlagen Diskriminierung, Macht, Diversität und Intersektionalität (Was ist Rassismus? Diskriminierung untereinander, Wo fängt Diskriminierung an?)
- Gleichbehandlungsgesetz
- Was sind Vorurteile?
- Wie kann man sich schützen gegen Diskriminierung?
- Konzept und Funktion von Othering (Wir/die Anderen)
- Fremd- und Selbstbezeichnungen und diskriminierungssensible Sprache
- Auseinandersetzung mit dem Zusammenwirken sozialer Ungleichheiten und den Dimensionen von Identität, Kultur, Sprache und Macht
- Betrachtung der eigenen Rolle und den Umgang mit Klient*innen und auch mit Kolleg*innen in der Verwaltung
- Mikroaggressionen im Beratungskontext erkennen und bekämpfen
- Gute Zusammenarbeit unter Bedingungen einer diversen Gesellschaft und Unterstützungsarbeit „auf Augenhöhe“ gestalten
- Biografische Reflexions- und Analyseübungen
- Ressourcenorientierte Gruppenarbeit an mitgebrachten Fällen
- Haltung

Ziel der Fortbildung ist es, durch die Auseinandersetzung mit Ungleichheiten, Diskriminierungen und Privilegien eine zuschreibungsreflexive und vielfaltsfreundliche Grundhaltung zu fördern.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, mit Blick auf das Seminarthema eigene Erfahrungen sowie Fragen, Wünsche und Befürchtungen einzubringen. Die Teilnehmenden erhalten Unterlagen vorab, um sich effizient auf das Seminar vorbereiten zu können.

Programm

Tag 1

09:00	Begrüßung, Einführung und Vorstellungsrunde
09:15	Grundlagen: Charta der Vielfalt, Diversität, Diskriminierung, Macht
10:00	Kennenlernen von und Auseinandersetzung mit verschiedenen Dimensionen bzw. Formen von Diskriminierung <ul style="list-style-type: none">• Diskriminierungsgründe• Rechtsfolgen bei Diskriminierungen
12:00	Pause
13:00	Auseinandersetzung mit dem Begriff Diskriminierung <ul style="list-style-type: none">• Ist das schon Diskriminierung oder eine Beleidigung?• Austausch eigener Erfahrungen und Fallbeispiele
14:00	Stereotype und Vorteile <ul style="list-style-type: none">• Wie entstehen Vorurteile, Ist es schlimm diese zu haben? Warum ist Gleichberechtigung wichtig?• Handlungsmöglichkeiten und Interventionen bei Stereotypen und diskriminierenden Äußerungen
16:00	Ende Teil 1

Tag 2

09:00	Begrüßung
09:15	Zusammenfassung 1. Tag, Fragen & Antworten
09:30	Selbstreflexion, Wege zur Akzeptanz, Fähigkeit des Perspektivwechsels Ambiguitätstoleranz
12:00	Pause
13:00	Auf Augenhöhe sein <ul style="list-style-type: none">• Werte und Prinzipien• Miteinander, statt untereinander• Fragetechniken
14:00	Anti-Bias: diskriminierungs- und machtkritisches Praxiskonzept <ul style="list-style-type: none">• Unvoreingenommenheit,• Rolle im Jobcenter,• Rolle als private Person Fazit und Hausaufgaben
16:00	Ende Teil 2

Input und Seminarleitung: Anika Klug-Winter, Betriebswirtin und als Zusatzqualifikation Wirtschaftspsychologin

Änderungen vorbehalten

Organisatorisches

Termin: nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt.

Veranstaltungsort: nach Vereinbarung

Seminarbuchung: Schicken Sie uns bitte eine formlose Email-Anfrage und wir senden Ihnen unser Angebot zu. Es gelten die allgemeinen [Geschäftsbedingungen](#) der uve regional GmbH.

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an

uve regional GmbH,
Vernetzung & Beratung,
Kalckreuthstr. 4,
10777 Berlin
www.uve-regional.de